

Toffe

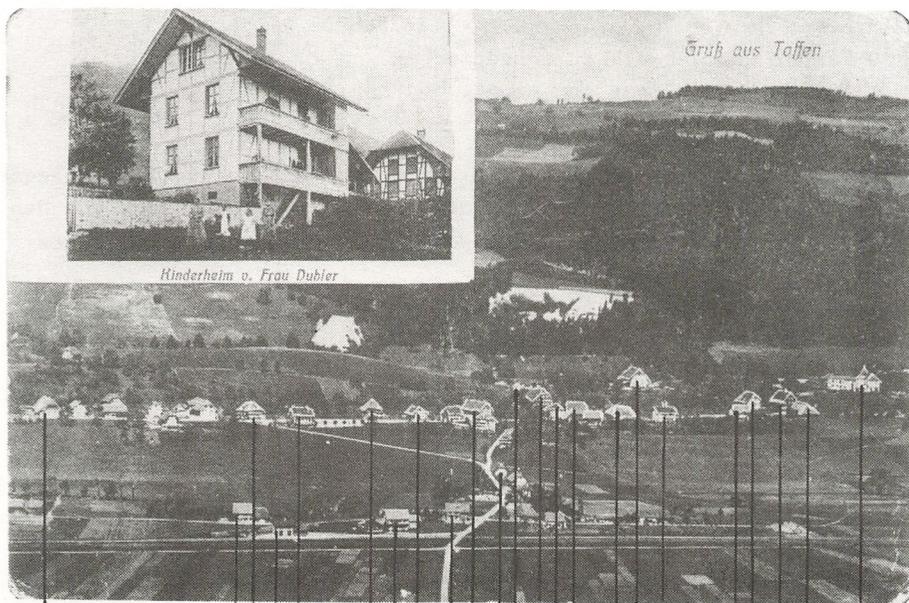


Zytig

Nr. 16

Dezember 1984

TOFFEN 1908 - 1909



1

2 4
3 5

6 7 8 9 11 13
10 12 15 17
14

16 18 19 21 23
20 22

Redaktionsschluss "Toffe-Zytig" Nr.17: 18. Januar 1985

LEGENDE

- | | |
|---|--|
| 1 Restaurant "Pinte" (Gottfr. Hadorn, Vater des Gottfried und Hermann Hadorn) | 12 Sageli (abgebr. Sägerei) |
| 2 Ruf Alex, nach Brand neuerbaut | 13 Wiss-Mühli (abgebrannt) |
| 3 Spahni Otto | 14 Bracher Fritz, abgebrannt, heute W. Hofer |
| 4 Bahnhof | 15 der alte "Bären" |
| 5 altes Schulhaus, Abbruch 1969 | 16 Hänni Hanna |
| 6 Peter Rohrbach, abgebrannt, heute Werner Spycher | 17 Kuhscheuer |
| 7 Bahnhofrestaurant | 18 alte Käserei, jetzt Sattlerei |
| 8 Garage Affolter, Neubau | 19 Tanner Ernst |
| 9 Reber Heinz | 20 Rossscheuer |
| 10 Tanner Rud., heute E. Schrepfer | 21 Glauser Fritz |
| 11 Abbruch, neuerbaut, P. Stucki | 22 Scherz Walter |
| 23 Schloss | |

Kommentar von Gottfried Hadorn

Frau Dubler führte das Kinderheim noch kurze Zeit weiter, verlegte sich dann aber auf den Möbelhandel. Später wurde das Haus von den Eltern von Ernst Baumgartner bewohnt, die eine Schweinezucht betrieben.

Als die Gürbetalbahn 1901 in Betrieb genommen wurde, übergab Gottfried Hadorn sel. das Wirtepatent dem Restaurant Bahnhof. Der

IMPRESSUM

Das Blatt erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils Mitte der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Es wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 12.- pro Jahr.

Redaktion: Bigler Vreni, Grossmattweg 15, Tel. 81 07 11
Rothenbühler Esther, Fliederweg 7, Tel. 81 55 10
Berner Otto, Römerstrasse 33, Tel. 81 23 76
Blaser Walter, Niesenweg 15, Tel. 81 13 02
Glaser Fredi, Bahnweg 20, Tel. 81 10 30
Sennewald Wolfgang, Grüdstrasse 21 Tel. 81 27 81

Postfach: 72 Bankkonto: 1831.07 Bank Belp

Druck: VLG Zollikofen

Postkutschenbetrieb Bern - Gurnigelbad wurde eingestellt. Das stattliche Bauernhaus diente bis zum Abbruch nur noch der Landwirtschaft.

Auf dem Bild sieht man die kleinen Aeckerlein, wie sie vor der Güterzusammenlegung üblich waren. Es gab Halb- und Viertellösl. Die Aecker südlich der Belpbergstrasse nannte man "Erlenmösli", jene nördlich der Strasse "Allmid".

DIE KARTENAKTION DER "TOFFE-ZYTIG"

ob. Geschichtliches aus Toffen und der näheren Umgebung findet bei unseren Leserinnen und Lesern grosse Beachtung. Und zwar ist das Interesse nicht nur bei Einheimischen festzustellen, sondern auch bei Neu-Toffnern. Sie möchten mehr und Genaueres über ihre Wahlheimat wissen. Postkarten sagen über die neuere Vergangenheit eines Dorfes sehr viel aus. Wegen ihrer chronologischen Zuverlässigkeit haben sie grossen dokumentarischen Wert. Um auf dem üblichen Weg an sie heranzukommen, braucht es heute viel Geld, je nach Seltenheitswert 30 - 60 Franken pro Stück. Von den vielen Stunden des erfolglosen Herumstöberns auf Flohmärkten wollen wir gar nicht reden.

Dies hat uns zu dieser Aktion bewogen, die sich jetzt als voller Erfolg erweist. Was geschieht nun mit diesen Karten?

- Die meisten Karten werden reproduziert (gerastert).
- Mit Hilfe von Dorfkennern wird das Ausgabejahr der verschiedenen Aufnahmen bestimmt, und wichtige Merkmale werden identifiziert.
- Die Originalkarten werden den Eigentümern zurückgegeben.
- Archivierung der Sammlung.
- Fortlaufend wird das eine oder andere Bild in der TZ veröffentlicht, wenn möglich mit dem Kommentar eines Kenners.

Total sind 20 Postkarten eingegangen, die älteste wahrscheinlich von 1900, die jüngste von 1971. Wir danken allen, die unsere Suche tatkräftig unterstützt und damit einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung kulturgeschichtlicher Werte geleistet haben. Einen besonderen Dank verdient Frau Käthi Tanner-Zumbach, die in weiser Voraussicht seit Jahrzehnten Karten sammelt, die uns jetzt zur Verfügung stehen.

Ein Home-Trainer im Keller ist gut. Ein Spaziergang durch das Dorf wäre besser.

KRANKENKASSE KKB ○○○○
CAISSE-MALADIE CMB ○○○○
CASSA MALATI CMB ●●●●



BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG
NOCH GENÜGENDE HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 81 27 07

Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr

apotheker belp

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 81 56 81

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 81 21 08

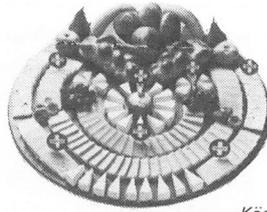
3125 Toffen
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege

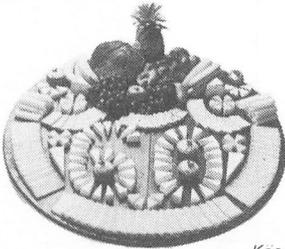




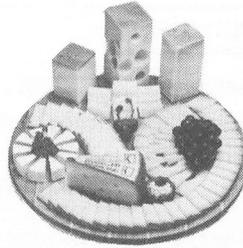
Käsegewicht 3,6 kg



Käsegewicht 3 kg



Käsegewicht 4,8 kg



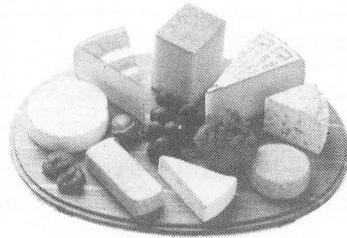
Käsegewicht 3 kg

Kleine Ursache, grosse Wirkung.

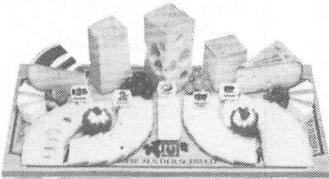
Chästeilet kann für jeden etwas anderes sein. Aber in jedem Fall ist es etwas, das man nicht so schnell satt hat. Denn Chästeilet ist auf jede Art einzigartig.

Dass wir damit nicht zuviel versprechen, bekommen Sie in unserem Geschäft zu sehen. Wir zeigen Ihnen an konkreten Beispielen, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, einen Chästeilet zusammenzustellen. Sei's für den kleinen Anlass im Familienkreis oder für ein festliches Gastmahl im Freundeskreis.

Selbstverständlich führen wir die dafür auserlesenen Käsesorten, die wir Ihnen auch zu prächtigen Käseplatten herrichten.



Sie sehen: Ihr Grund, fröhliche Menschen um Ihren Tisch zu versammeln, ist Grund genug, mit uns über diese fröhliche Sache zu sprechen.



Käsegewicht 4,1 kg

**VERLOCKENDE KÄSEPLATTEN
ÜBERALL UND IMMER**

Frau M. Bräuchi
Milchprodukte
3125 Toffen
Telefon 81 02 61



DIE "TOFFE ZYTIG" AUCH IN NEW YORK

Das zweite und dritte Geschenkabonnement auf die TZ gehen nach New York. Die erste Sendung dürfte um Weihnachten herum bei den Empfängern eintreffen. Ein schönes Weihnachtsgeschenk!

Und wenn wir schon beim Blagieren sind, so können wir auch gleich mitteilen, dass sich ein Belper Geschäftsmann mit der Bestellung eines Abonnements auf TZ selbst ein Weihnachtsgeschenk gemacht hat.

AUS DEM GEMEINDERAT

Berufsberatung Amt Seftigen

Der Gemeinderat hat einer Erhöhung der Kopfbeiträge um Fr. 1.- für die Berufsberatung des Amtes Seftigen zugestimmt. Der Gemeindekopfbeitrag wird ab 1. Januar 1985 Fr. 3.- betragen.

Parkierungsverbot bei bevorstehenden Schneeräumungsarbeiten

Gemäss Art. 20, Abs. 3, der Verordnung vom 13. November 1962 über die Strassenverkehrsregeln sind Fahrzeuge von öffentlichen Strassen und Parkplätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Die Haftung für Schaden an falsch parkierten Fahrzeugen, verursacht durch Fahrzeuge und Geräte des Winterdienstes, wird abgelehnt.

TOFFEN IN ZAHLEN

ob. Seit 1955 sind in Toffen 237 Häuser gebaut worden, somit durchschnittlich 8 1/2 pro Jahr.

Die Wohnbevölkerung hat wieder etwas stärker zugenommen als im vergangenen Jahr. Hier die Vergleichszahlen:

Jahr	Anzahl Einwohner	Abnahme/ Zunahme	Durchschnitt Einwohner/Jahr
1930	809		
1941	780	- 29	- 2,6
1950	820	+ 40	+ 4,4
1960	901	+ 81	+ 8,1
1970	1258	+ 357	+ 35,7
1973	1401	+ 143	+ 47,7
1980	1645	+ 244	+ 34,9
1982	1704	+ 59	+ 29,5
1983	1717	+ 13	+ 13
1984 (15.11.)	1754	+ 37	+ 37

PRIMARSCHULE: FERIENORDNUNG

Winterferien:	Samstag, 22. Dezember 1984, bis Sonntag, 6. Januar 1985
Sportferien:	Samstag, 9., bis Sonntag, 17. Februar 1985
Schulschluss:	Freitag, 29. März 1985
Beginn Schuljahr 1985/86:	Montag, 22. April 1985
Heuferien:	Samstag, 25. Mai, bis Sonntag, 2. Juni 1985
Sommerferien:	Samstag, 29. Juni, bis Sonntag, 4. August 1985
Herbstferien:	Samstag, 21. September, bis Sonntag, 13. Oktober 1985
Winterferien:	Samstag, 21. Dezember 1985, bis Sonntag, 5. Januar 1986
Sportwoche:	Samstag, 1., bis Sonntag 9. Februar 86
Schulschluss:	Gründonnerstag, 27. März 1986
Schuljahresbeginn 1986/87:	Montag, 21. April 1986

Die Schulkommission

GRATULATIONEN

Am 5. 12. 1984 durfte Frau Luise Oswald-Henzi, Bahnhofstrasse 2, den 75. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

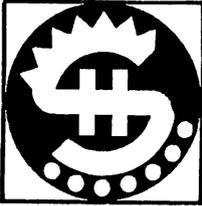
Schon bald nach dem Neujahr, am 6. 1. 1985, wird Herr Alfred Zbinden an der Stockhornstrasse 20 75-jährig. Wir wünschen ihm gute Gesundheit und ein schönes Geburtstagsfest.

HAUSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

Von den beiden ausgeschriebenen Kursen konnte nur der Brotbackkurs durchgeführt werden. Dieser fand jedoch regen Anklang und konnte sogar doppelt geführt werden.

Dank unserer Kursleiterin, Frau E. Moser, waren diese beiden Kursabende lehrreich und gemütlich.

Vielleicht ist es auch anderen Toffenern aufgefallen, dass es in unserem Dorf aus vielen Hausecken nach frischgebackenem Brot riecht!



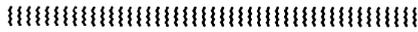
HANS SIEGENTHALER 3125 TOFFEN

für Schmiedearbeiten

- Hufbeschlag
- Schlosserarbeiten
- Ziergitter
- auch Reparaturen

Verkauf und Service von

- Traktoren
- Landmaschinen
- Gartenbaugeräten
- Transportfahrzeugen

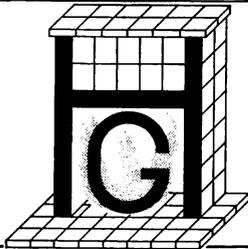


Für preisgünstige, moderne
Haarschnitte
empfiehlt sich Ihr Coiffeur



Heinz Reber Coiffeursalon Toffen

Telefon 81 07 01



Gottfried Hari

Cheminéebau

Stockhornstrasse 51
Toffen
Telefon 81 28 27

Ihr Fachgeschäft für

STIHL Motorsägen und Forstgeräte

mafell Elektrowerkzeuge und Maschinen

Metabo Elektrowerkzeuge
HONDA®

Rasenmäher, Gartenhacken, Wasserpumpen, Generatoren

Helly-Hansen

Original Faserpelz-Wärme- und Regenschutzbekleidungen

- Rasenpflegemaschinen diverser Marken
- Motorsensen Stihl, Gardena, Zacki-Boy
- Häcksler, Kompost-Boy, Sessa, Rover u. a.
- Schneeschleudern Honda, Rapid, Ariens, Lawn-Boy
- Brennholzfräsen Alko, Geba
- Spaltmaschinen ● Bandsägen ● Hobelmaschinen
- Kombi-Maschinen ● Baukreissägen ● Tischkreissägen
- Forst-, Bau- und Spezialwerkzeuge

MATTER

3125 Toffen
Belpbergstrasse 7
Telefon 031 81 13 99
Samstag Vormittag
geöffnet!

DIE GEMEINDEWAHLEN VOM 1./2. DEZEMBER 1984

Gemeindepräsident

Dr. P. Trachsel

Vizegemeindepräsidentin

Balsiger Vreni

Gemeinderat

Trachsel Peter, SVP

Balsiger Vreni, SP

Bigler Fritz, SP

Mühlestein Fritz, SVP

Müller Hans, FBT

Aebischer Christian, SVP

Krebs Kurt

Schulkommission

Hofer Werner, SP

Hofmann Ursula, SP

Zurbach Madeleine

von Dach Fredy, FBT

Renggli Hanni, FBT

Steiner Alice, SP

Blum René, SVP

Gemeindesteuerkommission

Beyeler Werner, SP

Haldemann Eduard, SP

Aellen Peter, SP

Tschirren Fritz, FBT

Mosimann Otto, SVP

Schmutz Hedy, SVP

Schrepfer Ernst

Von den 1195 stimmberechtigten Toffnern (606 Frauen und 589 Männer) kamen 687 an die Urne. (28 Jugendliche, 313 Frauen und 346 Männer)
Stimmbeteiligung 57,5%

Die übrigen Kommissionen werden vom Gemeinderat ernannt. Ein vollständiges Verzeichnis der Behörden, Kommissionen und Gemeindebeamten wird demnächst in der INFO erscheinen.

Beantwortung des Briefes an uns "Liebe Hunde" Toffe-Zytig Nr. 15

Zuschrift von

Frau Anna Weibel, Inspektorin des Tierschutzvereins Bern, Ahornweg 13, 3125 Toffen.

Liebe Frau von Dach,

Sie sprechen uns aus dem Herzen. Ja, unsere Frauchen und Herrchen wenden oft zu wenig Zeit für unsere Bedürfnisse auf. Sie verlangen unsere Freundschaft und Treue, denken aber wenn sie uns aufnehmen nicht daran, dass unser Hundeleben vielleicht länger als zehn Jahre dauert. Wir möchten kein kurzlebiges Spielzeug sein, welches nach einigen Wochen der Freude, sich selbst überlassen wird. Die Menschen sollten sich endlich darüber klar werden, dass sie mit uns eine vielfältige Verpflichtung übernehmen. Diese beinhaltet nicht nur uns hundegerecht zu ernähren, täglich das Fell zu bürsten, impfen und bei Krankheit veterinär-medizinisch behandeln lassen, nein, wir möchten mehr! Wir wollen in der Nähe unseres Meisters sein, von ihm zu einem folgsamen Gefährten erzogen und täglich ausgeführt werden. Unbeaufsichtigt stellen wir oft unangenehme Dinge an, setzen unsere Häufchen halt dort, wo es am interessantesten riecht.

A propos Häufchen setzen.... Ihr lieben Menschen denkt doch wohl nicht im Ernst daran, dass wir uns in einem kleinen rechteckigen Sandkasten mit eingestecktem Besenstiel, von Euch Hundetoilette genannt, versäubern? Wie phantasielos! Eine nützliche Hundetoilette sollte so grosszügig und anziehend gestaltet sein, dass es eine Hundsfreude ist, ein Denkmal hinein zu setzen. Da könnten Büsche, Bäumchen, Gras, Kieselsteine, Sand usw. vorkommen.... doch solchen Luxus erwarten wir Toffener-Hunde gar nicht. Wir möchten Euch aber bitten, liebe Menschen, stellt uns doch ein längeres Stück der Gürbe-Böschung, z.B. zwischen Bahnübergang und Hornusserhaus zur Verfügung. Das Gras innerhalb der sichtbaren Begrenzung könnte vernichtet, der Landbesitzer aus der Hundesteuer entschädigt werden.

Ich möchte die zuständigen Zweibeiner hiermit im Namen meiner Artgenossen bitten, unseren Vorschlag zu prüfen. Unsere Besitzer, die Landwirte, nicht zuletzt aber auch wir Hunde in Toffen wären glücklich über eine allerseits befriedigende Lösung.

Im Namen meiner Artgenossen

Hund Oliver

HEGETAETIGKEITEN IN TOFFEN UND UMGEBUNG

ob. Wir haben in der TZ schon zweimal zur Rehkitz-Rettungsaktion aufgerufen. Uns interessierte der Erfolg im vergangenen Jahr (1984). Der für das untere Amt Seftigen zuständige Wildhüter, Hanspeter Lobsiger, Ahornweg 4, hat uns die Frage wie folgt beantwortet und mit eindrücklichem Zahlenmaterial belegt.

Rehkitzenrettung

Anzahl Felder, verwittert oder verblendet	32
Vorwegsuche	7, 5 Kitzen gerettet
Gerettete Hasen	3
Vermähte Rehkitzen (trotz Rettungsversuch)	2
Vermähte Hasen (gemeldete Fälle)	5

Wildfütterung

Futterstellen (Kraftfutter und Laubheu)	2
Salzlecken	5

Unfallverhütung

26 km Strassen- und Waldränder mit Folien verblendet (viertel-jährliche Kontrolle).

Wildschadenverhütung

Einzelne Waldschutzaktionen (Jungwuchs vor Verbiss- und Fegeschäden schützen)

Verschiedentlich Abgabe von Verwitterungsmitteln zum Schutz von Kulturen (Erdbeeren und Pflanzungen)

Wildschutz

Unterhalt und Erneuerung von Wildschutzplakaten an Wanderwegen.

Unsere Probleme im vergangenen Jahr

Tollwut

Mehrere Tollwutfälle (die meisten in der TZ erwähnt) untersucht. Eine Frau wurde von einem wütigen Fuchs gebissen. Hier verweise ich auf folgende Vorsichtsmassnahmen, die auch ausserhalb der Sperrzonen zu beachten sind:

- Katzen und Hunde impfen lassen
- Hund nicht frei herumlaufen lassen
- Keine fremden Tiere berühren
- Tot aufgefundenes Wild nie berühren, sondern dem Wildhüter oder der Polizei melden.

Marder

- Der Marderbestand hat im allgemeinen zugenommen (Haus-Steinmarder). Da sich der Hausmarder vorwiegend in Häusern oder in ihrer Nähe aufhält, ergeben sich etliche Probleme.
- Einerseits ist er ein ausgezeichneter Mäuse- und Rattenfänger, andererseits ein Eierdieb und Mörder von Hühnern und Tauben.
- Andere unangenehme Nebenerscheinungen des Zusammenlebens mit Mardern: Nächtlicher Lärm auf dem Dachboden, auf Flach- und Blechdächern. Eigenart, sein Geschäft immer am gleichen Ort zu verrichten, was einen fürchterlichen Gestank verursacht.

Was kann man dagegen unternehmen?

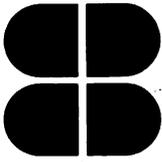
- Bejagung durch den Jäger während der Jagd, was in den letzten Jahren schwierig war, weil wir zur günstigen Zeit kaum Schnee hatten. Denn man kommt nur an den Marder heran, wenn man sein Versteck anhand der Fährte ausmachen kann.
- Durch Selbsthilfe. Der Marder darf in der Selbsthilfe in einem Umkreis von 100 m um das bewohnte Gebäude unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Wildhüters erlegt werden.
- Einfangen, was aber schwierig ist. Denn der Marder jagt meistens auswärts und verrät sein Domizil nicht.
- Verwittern von Einschluflöchern
- Auf dem Dachboden Folien aufhängen
- Hühnerställe und Taubenschläge dauernd kontrollieren und zuverlässig abdichten. Der Marder benötigt eine Oeffnung von nur 5 cm als Durchschlupf. Das ist wenig mehr als ein grosses Mauselloch!

Habicht

Hühnerschäden verursacht durch den Habicht (geschützt): Hühnerhof mit gelben Schreckbändern überspannen. Weitere Abwehrmassnahmen sind möglich in Absprache mit dem Wildhüter. Es ist daran erinnert, dass der Habicht der einzige natürliche Feind der Krähe ist.

Streunende und jagende Hunde

Es wurde vermehrt festgestellt, dass in der Toffenseite (Längenberg) Hunde herumstreunen und Wild jagen. Auch Haustiere, z.B. Kälber, werden gejagt, wobei sie sich an Stacheldrahtzäunen verletzen. Jagdpolizeiorane sind verpflichtet, wildernde, auf frischer Tat ertappte Hunde abzuschliessen. Tollwutgefahr!



BANK BELP

Öffnungszeiten

Hauptsitz in Belp
Filiale KEHRSATZ

Tel. 81 25 15
Tel. 54 18 04

Montag	07.30 – 12.00	13.45 – 18.00
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	07.30 – 12.00	13.45 – 17.00
Freitag	07.30 – 12.00	13.45 – 18.30
Samstag	geschlossen	

* Filiale TOFFEN Tel. 81 45 35 *
* Dienstag bis Samstag 07.30 – 11.00 *
* * * * *
* Tresorfächer, Feriendepots, Reisechecks, Fremde Währungen *
* * * * *

SCHALTERZEITEN AM JAHRESENDE

Belp Kehrsatz Toffen

Unsere Schalter bleiben wie folgt geschlossen:

Samstag,	22. Dez. 1984,	ab 12.00	bis
Donnerstag,	27. Dez. 1984,	07.30	
Samstag,	29. Dez. 1984,	ab 12.00	bis
Donnerstag,	3. Jan. 1985	07.00	

Wir wünschen frohe Festtage und "es guets Nöis"!

TOFFEN: VIEHSCHAU, EIN FROHER TAG

Herdengeläute aus allen Richtungen kündigten die Viehschau auf dem Bahnhofplatz an. Mit Treichel, Glocken und Blumenschmuck präsentierten sich die stolzen Zuchttiere bestens. Viele Interessierte verfolgten die Notengebung der kantonalen Viehschauenexperten. Deren Präsident Arnold Zurflüh, Heimiswil, gratulierte den Viehzüchtern von Toffen zu ihren wertvollen Tieren, die das Zuchtziel der Simmentalerrasse Milch/Fleisch vorbildlich erfüllen. Besonders erfreulich sei auch das festliche Arrangieren der Viehschau. Von den 107 Zuchtbuchtieren ging "Galante" als Tagessiegerin und Trägerin der Wanderpreis-Glocke hervor.

Rangliste:

Klasse 8	Alpenrose	45/55	97	Kilchenmann Fritz + Söhne
	Colett	54/45	96	Mosimann Fritz
	Blondine	54/34	94	Leu Hans
Klasse 7	Bohème	54/55	97	Mosimann Fritz
	Aelpli	54/44	95	Mosimann Fritz
	Miss	54/44	95	Mosimann Fritz
	Bizare	54/43	94	Mosimann Otto
Klasse 6	Erika	55/44	96	Kilchenmann Fritz + Söhne
	Schwalbe	54/34	94	Mosimann Otto
	Cora	44/33	93	Mosimann Fritz
	Odine	44/33	93	Mohni Hans
Klasse 5	Galante	54/44	95	Mosimann Fritz (Siegerin WP)
	Tamarinde	44/44	94	Wälchli Heinz
	Ente	44/43	94	Kilchenmann Fritz + Söhne
Klasse 4	Lotti	54/34	93	Mosimann Fritz
	Hildi	43/44	92	Ueltschi Hanspeter
	Anette	43/33	90	Kilchenmann Fritz + Söhne
Klasse 3	Enziane	43/33	89	Mosimann Fritz
	Ulme	43/23	88	Mosimann Fritz
	Waldi	32/23	87	Mosimann Otto
Klasse 2	Romana	32/22	86	Mohni Hans
Klasse 1A	Olive	33/32	87	Mohni Hans
	Mariza	32/12	84	Mohni Hans

E. Fankhauser

BETRIEBSKOMMISSION G A T

Auf Neujahr trete ich als Präsident der Betriebskommission G A T von meinem Aemtlein zurück. Bitte keine Telefone mehr, besonders nicht nach 11 Uhr nachts, wie auch schon gehabt. Ich danke allen, die mich unterstützt und verstanden haben, meinen Kollegen, den Behörden, den Grundeigentümern, den Abonnenten und vor allem meiner Frau für ihre wertvolle Mitarbeit und Geduld mit Ungeduldigen. Wahrscheinlich können wir die neue Mannschaft in der nächsten TZ vorstellen. Ich wünsche ihr Erfolg bei der Bewältigung all des Neuen, das in rasanter Geschwindigkeit auf sie zukommt und viel Erfreuliches, wie ich es in meiner Tätigkeit so manches Mal erfahren durfte.

Otto Berner

SAMARITERVEREIN

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung findet am 11. Januar 1985 um 20 Uhr statt. Herzlich eingeladen sind dazu die Ehren-, Frei-, Aktiv- und Passivmitglieder. Traktanden: die statutarischen.

Der Samariterverein wünscht all seinen Mitgliedern und der Leserschaft der "Toffe-Zytig" frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

GEMEINNUETZIGER VEREIN

Unsere Mitglieder möchten wir freundlich bitten, sich den 4.1.1985 für den Besuch der Hauptversammlung zu reservieren. In den nächsten Tagen folgt noch eine persönliche Einladung.

Bei dieser Gelegenheit danken wir allen, die mit ihrem Einsatz immer wieder unsern Verein unterstützten. Die Benützer des Kinderspielplatzes an der Gürbe haben sicher gemerkt, dass letzten Frühling eine Buchenhecke angepflanzt wurde. Die Gemeinde Toffen hat den Ankauf der Pflanzen übernommen. Wir danken ihr dafür.

Wir wünschen unseren verehrten Leserinnen und Lesern, Inserenten, Gönnern und Korrespondenten

eine Frohe Weihnacht
und
ein Gutes Neues Jahr



Die Redaktion



Zurbrugg + Marti AG
Bauunternehmung
3125 Toffen
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehl sich für:

Hoch- und Tiefbau
Um- und Anbauten
Strassenbau
Reparaturarbeiten

Das Kino zu Hause

VIDEOTHEK
Toffen Gürbetal Toffen

Miete und Verkauf von Kinofilmen auf VIDEO.
Videoheimgeräten, Portableanlagen mit Kamera.
Bernstrasse 24, 3125 Toffen, Telefon 81 44 77/88

Bernstrasse 24
3125 Toffen
Telefon 031 81 44 77



Bern 42 45 05

Storen - Rolladen

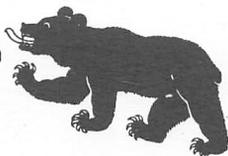
- Neumontagen

- prompte Reparaturen

Toffen 81 34 16

Gasthaus Bären

Dienstag
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten.

Grosser Parkplatz für PWs und Cars.

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 81 03 92

Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 81 12 20 / 81 12 52
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp





**Sein Haushalt
ist Winterthur-
versichert.**

Hier und daheim.

Mit ein und derselben Police.
Zu sehr vernünftigen Preis.
Privat-Haftpflicht inbegriffen.

winterthur
versicherungen

Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstrasse 18
Telefon 81 12 50

Bigler & Cie. AG
Holzbau
3125 Toffen



empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 813387
Tel. Bern 031 232936



FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

PIKETTDIENST

Tel. 81 26 68 R. Wenger, Toffen



GÜRBETALER MULDEN-SERVICE

Hansruedi Messerli
Breitlohnweg 12

3125 Toffen Tel. 031 81 32 56

empfiehlt sich bestens

- 
- ★ **BOILER ENTKALKEN** *mechanisch und chemisch*
 - ★ **OELBRENNERSERVICE** *aller Marken und Systeme*
Service-Abonnemente, Neuinstallationen
 - ★ **INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,**
Radiatoren- und Bodenheizungen
Auswechseln von Heizkesseln für Öl- oder Holzbetrieb

IMOCA AG, Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 81 25 77

FREIE BUERGER TOFFEN

Ein Sonntagmorgen im "Than-Wald"

Am 7. Oktober versammelten sich beim Bären in Toffen ca. 20 Mitglieder und Angehörige der FBT zu einer Exkursion in den "Than-Wald". Es regnete in Strömen, als wir gemeinsam nach Rüeggisberg fuhren, wo uns Herr Oberförster Jost in Empfang nahm.

In ca. 3 Stunden hörten und sahen wir vielerlei. Herr Jost machte uns auf die Schäden im Wald aufmerksam. Er verstand es, in einer korrekten und sachlichen Weise das "Waldsterben" zu erklären. Das "Waldsterben" sei nun leider eine makabere Tatsache und es brauche dazu eigentlich keine langen Diskussionen mehr. Viel wichtiger sei es, etwas dagegen zu unternehmen.

Für den kranken Wald sind verschiedene Faktoren verantwortlich. Da ist der Verbrauch an fossilen Brennstoffen, dann aber auch die Monokulturen, die viel schadenanfälliger sind als der gemischte Wald. Herr Jost erklärte uns, dass die Forstleute und Forstingenieure die verhängnisvollen Verkettungen, die zu den Schäden führten, schon vor Jahren erkannt haben. Leider wollte bis heute niemand recht an diese Tatsachen glauben.

Tief beeindruckt von den Ausführungen des Oberförsters und den Bildern, die wir gesehen haben, kehrten wir gegen Mittag nach Hause zurück.

K. von Dach



TURNVEREIN TOFFEN

Berichte

MTV-Orientierungslauf in Toffen, 14. Oktober 1984

Bei idealem Laufwetter konnten wir 137 Läuferinnen und Läufer begrüßen, die einzeln oder in Gruppen (Familien) eine der vier Strecken bewältigten:

Bahn-Nr.	A	B	C	D
Streckenlänge in km	6,4	4,8	3,3	2,7
Höhendifferenz in m	310	210	130	90
Anzahl Posten	16	13	10	8

H.U. Riedwyl und H. Siegenthaler sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für die vorbildliche Organisation. Solche Anlässe stehen unserem Dorf sicher gut an!

Vereinsmeisterschaft, 19. und 21. Oktober

Leider traten nur 16 Turner zum vereinsinternen Leistungswettkampf an und massen sich in 10 Disziplinen (Typ A). Bewertet wurde ebenfalls der Turnbesuch. Aus der Rangliste:

1. Peter Bigler, 2. Kurt Stucki, 3. Ernst Binggeli.

Dem Oberturner danken wir für die tadellose Vorbereitung.

Lotto, 3. und 4. November

Der Bevölkerung von Toffen und Umgebung gebührt ein herzhaftes Dankeschön für den regen Besuch und das eifrige Mitspielen. Unser Dank gilt auch den bewährten Organisatoren (Chr. Antener, H. Kläy und H. Sommer), den Aktiven von Damenriege und Turnverein für den Einsatz und Fam. Marti für die Lokalitäten.

ORIENTIERUNGEN UND VORSCHAU

Wintersportliche Wettkämpfe: 22.12.84 MTV-Staffelmeisterschaft
13.01.85 MTV-Skitag im Selital

Oeffentliche Veranstaltungen

5.01.85 Saujasset im Gasthof Bären, Kasse offen ab 19 Uhr.
Einsatz Fr. 35.- inkl. Verpflegung (Bernerplatte).
Interessenten melden sich umgehend bei Fam. Marti,
Gasthof Bären, Tel. 81 03 92 (Platzzahl beschränkt).

26.01.85, 20.00 Uhr

27.01.85 13.30 Uhr Vorstellung im Singsaal Toffen mit allen

2.02.85, 20.00 Uhr Riegen unter dem Motto:
"Radio-äxtra....isch derbi"

Wir freuen uns auch Sie zu unserer Radio-Livesendung mit zahlreichen Gags begrüßen zu dürfen. Nach der Vorstellung spielen die Orchester "Terrania" (26.1.) und "Hot Dogs" (2.2.) zum Tanz auf.

Vereinsinterne Termine

28.12.84 Jahresschlussversammlung und gemütlicher Höck im Rest.
Linde, Kaufdorf.

15.01.85 1. Hauptprobe für Turnvorstellung

23.01.85 2. Hauptprobe für Turnvorstellung

16.02.85 Skiweekend im Hasliberg. Anmeldeleiste in der Garderobe.

16.03.85 Hauptversammlung im Gasthof Bären (verschoben).

Wir beraten, planen,
installieren, verkaufen
und unterhalten
alles Elektrische!



Elektrische Anlagen
Kurt Krebs
Niesenweg 21 Toffen
Telefon 031 81 22 31

COIFFURE POSTICHES
BIOSHTETIK

Morgenthaler

TEL. 031/45 4154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

Schmutz
Sport

Ihr Partner
für Sportgeräte
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG
3123 Belp, Bahnhofplatz
Telefon 031 81 45 85

RESTAURANT
BAHNHOF
TOFFEN

Tel. (031) 81 02 54



Gutbürgerliche Küche

Säli für kleinere

Anlässe und Versammlungen

Warme Küche mittags bis 13.30
und abends bis 21.00 Uhr

Genügend Parkplatz

Montag Ruhetag

Mit bester Empfehlung
Fam. E. Kurmann

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 81 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

MALERGESCHÄFT

ALBERT WEYERMANN

Fliederweg 3

3125 Toffen

Tel. 81 13 24

Empfiehl sich für alle Maler-
und Fassadenisoliationsarbeiten.

- tiefe Preise

- hohe Qualität

- Top-Service (Hauslieferdienst
den ganzen Tag)

**METZGEREI G. KÜNG
TOFFEN**

Beachten Sie stets unsere
SUPERAKTIONEN und unsere
SPEZIALITÄTEN:

Bauernwürste und Bauernschinken



XYLOSAN-Holzschutzmittel

Spezialgeschäft für Holzkonservierungen,
Dachisolationen und Hohraumschäumung

H. Bigler+Co., Toffen

Bahnhofstrasse 25, Telefon 031 81 07 45

Landi

In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

● Frische Früchte und
frisches Gemüse

● Lebensmittel

● Getränke

Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen

● Alles für den Winter

Streusalz, Schnee-
schieber, Schnee-
schaufel, Winter-
bekleidung etc.

● Heizöl

● Selbstbedienungs-
tankstelle

Oeffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr

Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 81 06 11

Schlusswort

Wir wünschen allen Lesern gesegnete Weihnachten und ein glückliches 1985!

Unserem bisherigen Berichterstatter, Thomas Balmer, danken wir herzlich und wünschen ihm alles Gute an seinem neuen Wohnort.

Der Vorstand

FRAUENRIEGE TOFFEN

Mitteilung an alle Aktivmitglieder, Passivmitglieder und Gönnerinnen. Die

H A U P T V E R S A M M L U N G

findet am 31. Januar 1985 um 19.45 Uhr im Restaurant Bären in Toffen statt.

Anträge, Aus- und Uebertritte sind schriftlich bis am 31. Dezember 1984 der Präsidentin zu melden.

Der Vorstand

Gleichzeitig möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass der diesjährige

A l t j a h r e s h ö c k

am 17. Dezember 1984 um 20.00 Uhr im Restaurant Bären in Toffen stattfinden wird.

Alle Teilnehmerinnen sind gebeten, ein kleines Geschenk (im Wert von mindestens Fr. 5.-) mitzubringen.

Margrit Ruf

Heidi Zbären



Amtsmusiktag 1986 an Toffen vergeben

hv.

Ein musikalisches Grossereignis steht den Toffnern mittelfristig bevor: Die MGT hat den Amtsmusiktag des übernächsten Jahres zugesprochen erhalten. Als Datum wurde der 11. Mai 1986 festgelegt. Einen entsprechenden Beschluss hat der Amtsmusikverband Seftigen an seiner Delegiertenversammlung vom 19. Oktober 1984 gefasst und den Toffnern mit diesem Vertrauensbeweis grosse Ehre erwiesen.

Nächstes Jahr Anfängerkurs für Tambouren

Die Musikgesellschaft hat beschlossen, bei genügender Beteiligung nächstes Jahr einen Anfängerkurs für Tambouren/Tambourinnen durchzuführen. Der Kursbeginn ist auf den Frühling vorgesehen. Jugendliche ab zehn Jahren (freilich auch Erwachsene), die von dieser eher seltenen Möglichkeit profitieren möchten, können sich bei MGT-Schlagzeuger Lukas Keusen, Halbbach, 3132 Riggisberg, anmelden. Seine Telefonnummer: 80 10 83.

Nationale Lorbeeren für MGT-Mitglied Suzanne Gurtner

Lorbeeren auf nationaler Ebene sind MGT-Mitglied Suzanne Gurtner zugesprochen worden: Am Schweizerischen Solisten- und Ensemble-Wettbewerb vom 22. September in Interlaken erkämpfte sie sich mit 215 Punkten Bronze. Dabei war die Konkurrenz beachtlich: Der Anlass, der im Kursaal unter dem Patronat des Bernischen Kantonal-Musikverbandes seine fünfte Auflage erfuhr, verzeichnete mit gesamthaft 121 Solo-Bewerbern eine Rekordbeteiligung. Die MGT gratuliert ihrer Flötistin zum feinen dritten Platz!

Hauptversammlung am 13. Januar im "Bären"

Die Hauptversammlung der Musikgesellschaft findet am Freitag abend, 11. Januar 1985, 2015 Uhr, im Gasthaus Bären statt. Für Aktive ist die HV obligatorisch; Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind freundlich zum Besuch eingeladen.

Die Musikgesellschaft möchte in dieser letzten Nummer des Jahrgangs 1984 all jenen, die sich im verflossenen Jahr in die Reihe der Blasmusikförderer gestellt haben, ein herzliches Dankeschön zuzurufen. In diesen Dank eingeschlossen sind nicht nur die Sympathisanten, die ihr Scherflein in die Vereinskasse beigesteuert haben - sei's mit dem Passivbeitrag, einer Spende, oder dem Besuch eines Anlasses der "Musig": Auch jenen gebührt Dank, die der Gesellschaft ihre Unterstützung im weiteren Sinn, mit wohlwollendem Entgegenkommen oder irgendeiner anderen Sympathiebezeugung, zukommen liessen.

Die MGT, die heuer auf ein besonders erfolgreiches und erspriesliches Jahr zurückblicken darf und sich allzeit von der breiten Bevölkerung getragen fühlte, sieht auch zuversichtlich in die Zukunft. Stets wird es Anliegen der Musikanten und Musikantinnen bleiben, mit ihrem Spiel Frohmut und Freude zu vermitteln.

Die Musikgesellschaft wünscht frohe und besinnliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.



**AUTOFAHRSCHULE
Rosmarie Hadorn**

3125 TOFFEN TELEFON 81 04 94 oder 81 35 51



Wir empfehlen uns für:

Champignons frisch

Heimkultur für Klein- und
Hobby-Züchter

hochwertigen Gartendünger

GERBER HELMUT TOFFEN/BERN
CHAMPIGNONKULTUREN TEL. 031 81 54 54



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen

Spezialunternehmung
für Unterlagsböden und
Isolierungen
Fugenabdichtungen
Kunststoffversiegelungen
Kunststoffbeschichtungen



**Männerchor
Gemischter Chor
Toffen**

Ungerem Motto "Volkstümlicher Abend" hei mir nach längerer Pouse am 27. Oktober wider einisch e Herbstalass düregführt.

Im fasch voue Singsaal, wo vo üsne Gmischtechor-froue so prächtig mit Blueme gschmückt isch worde, isches für aui Vereine e Fröid gsi, es paar Lieder dörfe vorztrage.

A dere Steu möchte mir am Jodlerklup Alphüttli vo Rümliche u am Männerchor Kehrsatz für ihri schöne Gsangsvorträg, wie o de Schwyzerörgelifründe Echo vom Rossgrabe für die rassegi Ländlermusik no einisch ganz hätzlech danke. Dir aui heit üses Programm starch ufgwärtet u heit für riichi Abwächslig gsorget.

Merci o aune Gescht, wo mit ihrem Erschiine u mit dr Ungerschtützig vor Tombola oder em Bändelischetze, so ne Vereinsabe ersch zu däm löh lah wärde, wo e Verein viillecht aus Asporn brucht, zum witermache, für z'erhalte vo Kultur oder o ere Müglechkeit, vo gselligem u gmüetlechem zämesii, - o über Dorfgränze uus !

O we nume eine (Peter Stähli) d'Glogge het chönne gwinne, u vor luter glücklechsii sogar dr Äntelitz mitgmacht het, isches doch für aui e schöne u gmüetleche Abe gsi.

E Alass, wo mir i dere Form sicher no meh wärde düreführe.

HAUPTVERSAMMLUNG findet statt:
Freitag, 1. Februar 1985 um 20.00 Uhr
im Gasthof Bären in Toffen

Alle Aktiv-Gemischtenchor- und Passivmitglieder sind herzlich eingeladen.

Im gemütlichen 2. Teil ab ca. 21.00 Uhr sind Angehörige ebenfalls herzlich willkommen.

LESEPROBE

wb. Aus dem interessanten und lehrreichen Buch "Belp und das Gürbetal - Geschichte und Geschichten" von Wolfgang Lehmann Belp. Wer sich für die Geschichte der Gegend, in der er zuhause ist, interessiert, dem sei dieses Buch zur Lektüre aufs herzlichste empfohlen. Es erzählt das Werden und die Geschichte des Gürbetals seit der Urzeit bis zum Beginn unseres Jahrhunderts. Mit der freundlichen Genehmigung des Autors veröffentlichen wir hier eine Episode aus der Zeit der Französischen Revolution und dem Niedergang der alten Eidgenossenschaft im Jahr 1798. Ueberschreiben möchten wir diesen Beitrag mit dem Titel

"Eine wehrhafte Toffnerin"

Schon im letzten Kapitel wurden die Französische Revolution und der Einfall der Franzosen in unser Land kurz erwähnt, Ereignisse, welche um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert auch bei uns eine politische und soziale Umwälzung mit sich bringen und letzten Endes zum Ausgangspunkt für unsere heutige Demokratie werden sollten - wenn auch oft mit wenig erfreulichen Begleiterscheinungen.

Der Ruf aus unserem Nachbarland nach "Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit" fand auch bei uns, vor allem bei geistig Regsameren der Bauern- und Bürgerschaft, viel Anklang und sogar Begeisterung - ja selbst bei einigen Patriziern, gegen deren "gottgegebene", durch Geburt erworbene Vorrechte sich die neuen Ideen vor allem richteten. Allerdings waren die Voraussetzungen im Bernerland nicht die gleichen wie in Frankreich. Dort hatten der König und der Adel das Volk mit Steuern regelrecht ausgesaugt, nur um selbst im unsinnigsten Luxus leben zu können; so kostete zum Beispiel allein Madame Dubarry, die Mätresse des Königs, ihn (und damit das Volk) innert fünf Jahren die horrende Summe von 185 Millionen Franken - nach heutigem Geldwert einige Milliarden! Bei uns regierte das Berner Patriziat zwar ebenfalls selbstherrlich, nahm dabei aber doch - schon im eigenen Interesse - einigermaßen Rücksicht auf das allgemeine Wohl. Trotzdem: der Gedanke der Menschenrechte war nun einmal da und wurde auch aufgenommen.

Einen Dämpfer erhielten viele Begeisterte bei uns wohl schon, als sie von der Schreckensherrschaft der "Befreier" in deren eigenem Land hörten. Und als die Franzosen 1798 im Namen der "Brüderlichkeit" gar mit zwei Armeen gegen Bern marschierten, stand das Volk doch weit überwiegend auf der Seite der Regierung - die

sich dieses Vertrauens allerdings wenig würdig erweisen sollte. Der Ausgang der Gefechte bei Neuenegg, im Grauholz und anderswo mit der schliesslichen Niederlage ist allgemein bekannt. Wir beschränken uns auf die Vorgänge, welche unsere Region direkt betrafen. Ein Stimmungsbild davon gibt unsere

Siebente und letzte Geschichte

Eine recht traurige Kriegerschar zog auf der Landstrasse von Kehrsatz gegen Belp. Zwar sahen die Soldaten nicht aus, als ob sie im Kampf geschlagen worden wären - keine Verwundeten waren darunter, und auch die farbigen Uniformen waren noch erstaunlich frisch. Doch das Fehlen von Offizieren, die aufgelöste Marschordnung und die misstrauischen Gesichter liessen darauf schliessen, dass etwas schiefgegangen sein musste.

"He, ihr seht auch nicht aus, als ob ihr die Franzosen geschlagen hättet!" tönte es ihnen bei einer Wegbiegung entgegen, "ihr kommt ja wie aus dem Truckli daher". Eine Gruppe Soldaten, der recht hergenommenen Uniform nach vom Auszug, rastete dort am Wegrand und sah den Neuankömmlingen neugierig entgegen. "Das kann nur der Zumbach aus Toffen sein, der kann sein Maul doch nie halten", erwiderte einer aus dem Zug und kam lachend auf die Rastenden zu. Bald erkannten sich die einen und andern aus den zwei Scharen, und es kam heraus, dass die Lagernden zu einer Grenadierkompagnie aus Belp und Toffen gehörten, die andern aber zu zwei Füsilierkompagnien aus dem oberen Talbezirk. Und man begann sich gegenseitig die Kriegserlebnisse zu erzählen.

"Beschissen hat man uns, verraten und verkauft", berichtete aufgebracht ein älterer Füsilier; "da bieten uns die Herren auf, weil der Feind ins Land kommt, dann lassen sie uns unsinnig in der Gegend herummarschieren und zuletzt bei Thörishaus wochenlang bivakieren, wo man uns doch zwei Stunden nebenan bei Neuenegg so gut hätte brauchen können. Unser Major, der Schaufelberger aus Hunziken, hat sich fast hintsinnet deswegen und viele Boten nach Bern und an seine Vorgesetzten geschickt - aber keiner ist zurückgekommen. Ganz einfach vergessen haben sie uns dort hinten! Das können die sich leisten, diese von Erlach, von Wattenwyl, von Grafenried und wie sie sonst nach dem "von" noch heissen. Aber wenn unsereiner bei der Musterung einmal den Ladestock zuhause vergisst, gibt's einen Mordsradau, dass man meinen könnte, die Welt gehe unter. Das ist eine Ungerechtigkeit, und wenn ich auch die Franzosen

mit ihrem Kauderwelsch nicht mag, so schadet's doch nichts, wenn es unseren fürnämten Herren einmal ein bisschen an den Kragen geht." Beifälliges Gemurmel hatte diesen Ausbruch begleitet.

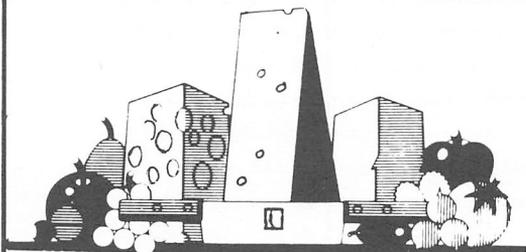
"Magst in vielem recht haben", meinte bedächtig einer der Grenadiere, "ich würde in deiner Lage wohl ebenso reden. Bei uns war's ja nicht viel anders, aber wir haben die Sache dann selber in die Hand genommen. Als in Gümnenen der Befehl kam, uns nach Belp zurückzuziehen, da haben unsererer Manche beschlossen, ihn nicht zu befolgen und auf eigene Faust weiterzukämpfen. So sind wir nach Neuenegg marschiert und haben mitgeholfen, den Franzosen doch noch ein wenig auf's Dach zu geben. Und wenn", fügte er maliziös hinzu, "ihr Mannen schon nicht zum Zuge gekommen seid, so war dafür bei uns eine Frau dabei und hat sich brav gehalten. Dort hinten sitzt sie, s'Aenni Hadorn aus Toffen. Und dass sie keiner anrührt! Erstens hat sie selber etwas dagegen und zweitens der Jeromi Zumbach...".

Erst jetzt bemerkten die Neugekommenen, dass unter den Grenadieren auch ein blutjunges Mädchen sass, die Haare hochgebunden und über die Tracht einen etwas schlottrigen Uniformrock gezogen. Da hob ein neues Fragen an, und niemand schien auf den Bauern zu achten, der in Halbleinen und rundem Hut, den Kopf etwas abgewendet, auf der Landstrasse an ihnen vorüberging. Doch dann zupfte ein Soldat, der sich mit Zumbach etwas abseits gesetzt hatte, seinen Kameraden am Aermel und sagte leise: "Du, der Bauer da, der gleicht aber auffallend dem ..." "Schweig", zischte Zumbach, "natürlich ist es der Oberleutnant Freudenreich. Tu nichts dergleichen. Du weisst, dass es bei uns Leute gibt, die jeden Offizier am liebsten umbringen möchten, weil sie sich verraten vorkommen. Aber recht wär's trotzdem nicht. Der Freudenreich war immer anständig zu allen, und im Gefecht war er uns ein wirkliches Vorbild. Ich würd's nicht dulden, dass ihm einer von uns etwas antut. Wenn er sich jetzt vor den eigenen Landsleuten verkleidet, so ist's eine erlaubte Kriegslist und für uns kein besonderes Ruhmesblatt". Inzwischen war der Bauer um die nächste Wegbiegung verschwunden.

"So, Mannen, wir wollen weiter", rief ein Unteroffizier der Füsiliere. "Ihr Belper und Toffner habt es schön, ihr seid bald zuhause, aber wir haben noch einen rechten Weg vor uns bis Wattenwil und Seftigen. Vielleicht sehen wir uns dort auf einem nächsten Landtag wieder - wenn's unter den Franzosen noch so etwas gibt. Behüt euch Gott!"

**1000 x KÄSEPLATTEN IN JEDER
GEWÜNSCHTEN GRÖSSE AUS DER
VIELFALT UNSERES GEPFLEGTEN
KÄSE-SORTIMENTS.**

FRAGEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.



**MARTHA BRÄUCHI
MILCHPRODUKTE**

**3125 TOFFEN
Tel. (031) 81 02 61**

TROESCH Küchen und Wandschränke

TROESCH

Möbel aus eigener Fabrikation; 15 Frontarten, über 150 Farben.

Unverbindliche Fachberatung.

Individuelle Planung durch unser technisches Büro.

Einbaugeräte bekannter Hersteller.

Auf Wunsch, Montage durch unsere Spezialisten.

TROESCH + Co. AG
Küchen Bäder Sanitär
Sägemattstrasse 1
3098 Köniz
Telefon 031 53 77 11



TROESCH Küchen

TROESCH Küchen



Unsere Ausstellung ist geöffnet: Mo-Fr 8.00-12.00, 13.00-17.00

Ausserhalb der Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Mit der Heimkehr der Gürbetaler Soldaten in ihre Dörfer endet die letzte Geschichte. Die genannten Namen sind geschichtlich bezeugt, ebenso die Vorkommnisse. Die unentschlossene Truppenführung durch den bernischen Kriegsrat wurde von den Franzosen ausgenützt, indem sie immer wieder Verhandlungen anknüpften und unsere Soldaten damit zu untätigem Herumsitzen und Wacheschieben verurteilten. Dies zermürbte die Truppe, in der sich bald einmal das Wort vom Verrat durch das Patriziat verbreitete, dem ja sowohl die Regierung wie ein Grossteil der Offiziere angehörten. In den Gefechten selbst zeigten sich die Soldaten ihren französischen Gegnern absolut gewachsen, doch auch hier machten Fehler von oben den besten Willen zunichte. So wurden tatsächlich zwei wohlgerüstete Seftiger Kompagnien bei Thörishaus ganz einfach "vergessen"; dass der bei ihnen ausharrende und Einsatzbefehle erbitende Major Schaufelberger in diesen verlorenen Tagen "oft vom Wein ganz bestürmt war", wie es in einem Bericht heisst, ist vielleicht begreiflich. Beim Grauholz wiederum zeigte sich, dass die Truppe nur über wenige Kanonen verfügte, obschon die Zeughäuser noch voll davon waren. Nach der Niederlage verstärkten sich deshalb die Anschuldigungen noch, und es kam zu mancherlei Gewalttätigkeiten und sogar Mordtaten; bei Wichtrach wurde der Berner General von Erlach auf offener Strasse von wütenden Oberländer Soldaten mit Bajonettstichen umgebracht. So ist es auch verständlich, dass der Allgemein beliebte Artillerie-Oberleutnant von Freudenreich, als er sich ins Oberland absetzen und dort den Widerstand weiterführen wollte, kein Risiko einging und sich in Kehrsatz mit Bauernkleidern versah und tarnte...

Wie aber ging es den Soldaten aus unseren Dörfern? Als geschlossene Truppen hatten sie nirgends in eigentliche Kampfhandlungen einzugreifen - entweder waren sie am falschen Ort oder wurden irgendwo vergessen. Einzelne Gruppen aber zogen nach dem Rückzugsbefehl auf eigene Faust aus und mischten sich unter die noch kämpfenden Verbände. Im Berner Münster sind die Namen von zehn Gefallenen aus dem oberen Gürbetal verewigt. Im Gefecht von Neuenegg war der Soldat Hieronymus Zumbach aus Toffen mit dabei, wohin ihm auch seine Verlobte Anna Hadorn folgte und tapfer mitkämpfte; als Frau Zumbach starb sie 86-jährig im Jahre 1865 in Toffen. Auch andere Belper und Gürbetaler waren dabei - doch keine Chronik nennt ihre Namen.

P.S. Das Buch "Belp und das Gürbetal - Geschichte und Geschichten" ist im Buchhandel und beim Autor, Herrn Wolfgang Lehmann, Räbiweg 5, 3123 Belp erhältlich.

Auch sie sind für uns unterwegs, die Briefträger, die Wegmeister, die Service-Leute, die Holzer. Vergessen wir sie nicht, wenn wir aus der warmen Stube in das muntere Schneetreiben vor dem Fenster schauen!

10 JAHRE ORCHESTER

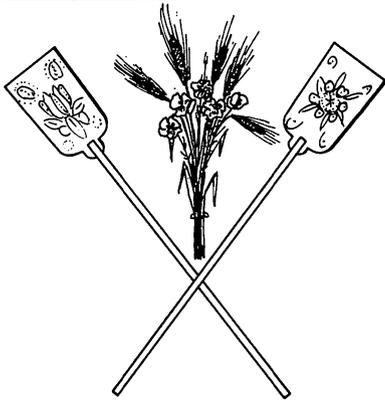
THE LIONS

EIN MARKSTEIN IM GESELLSCHAFTLICHEN LEBEN TOFFENS

ob. Am 24. November 1984 feierten im Singsaal Toffen Res und Heidi Kiener mit zahlreichen Freunden und Sympathisanten das 10-jährige Bestehen ihres Orchesters "The Lions".

"Les Vagabonds", "Piff und Paff" lösten im vollbesetzten Saal wahre Begeisterungstürme aus. Alles in allem ein ausserordentlicher Abend!

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten in der "Toffe-Zytig".



**BÄCKEREI-KONDI TOREI
TEA-ROOM TOFFEN
P. + H. KUHN-MOOR**

Montag geschlossen

Besuchen Sie unser heimeliges Tea-room !

**Jeden Samstag und Sonntag ab 9.00 Uhr
reichhaltiges Toffener Z'Morge.**

**Grosse, vielseitige Auswahl in der Speisekarte
Spezialitäten wie Snacks, Toasts, Desserts etc.**

Unser Hit: 80 verschiedene Coupes !

**BÄCKEREI-KONDI TOREI
(auch Hauslieferdienst)**

**Die Vielseitigkeit unserer Auswahl wird Ihnen
helfen, bei uns das richtige Gebäck oder Dessert
zu finden.**

**Unser Prinzip: Einwandfreie, frische Qualität,
freundliche und rasche Bedienung.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**P. + H. KUHN-MOOR
und Personal**

**PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.

Gute Ideen

zur Bereicherung
oder Verbesserung
der T Z
werden nicht
prämiert, aber
von der Redaktion
hochgeschätzt.



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN



RES KIENER

Maler- und Tapeziergeschäft
Tepiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische
Beratung. Grosse Auswahl.

Garage und Carrosserie

Kurt Rickart
Bernstrasse 61
3125 Toffen



Tel. 031 81 50 50
Abschleppdienst

Kauf und Verkauf von Occasions- und Neuwagen
Reparaturen und Service aller Automarken
(Carrosserie) Hühnerhubel, Industriezone, Belp

Z E L L E R W E I H N A C H T



An Stelle der üblichen Weihnachtsfeier führt die Schule dieses Jahr in der Kirche Belp die "Zeller Weihnacht" auf.

Es finden zwei Vorstellungen statt:

Donnerstag, 20. Dezember 20 Uhr

öffentliche Vorstellung

Freitag, 21. Dezember 20 Uhr

vor allem für Eltern

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Schüler und Lehrerschaft

Zum neue Johr

Scho wider isch es Johr verby!

Was wird is ds Neue bringe?

Wird's nothast oder glückhaft sy,

Zum Brieggen oder Singe?

Allög's böser oder besser sy:

Der Fluët nid la erhalte!

Wir wein is luege z'schicke Dry

U wein is tapfer halte!

Was ds Schicksal is halt uferleit,

Tuet nid eleini zelle,

Druuf ab chunnt's, wi me d' Burdi treit

U tuet der Chifel stelle!

So göh mer früsch uf d' Mander schaft

Mit Hoffen u Vertroue!

U bäten um gnue Seelechraft,

Für wacker Düre z'houe!

SIMON GELLER



Ihr Fachgeschäft für

*Sanitäre Anlagen
Heizungsinstallationen
Reparaturen*

Paul Kappeler

*Bernstrasse 69
3125 Toffen
Tel. 031 81 32 20*

Etwas Interessantes gesehen, etwas Neues gehört ? Beim Lesen der T Z eine Idee gehabt ? Wir verfolgen sie weiter. Telefon an die Redaktion genügt.